

	<p><b>Object:</b> 1 Kreuzer-Klippe, geprägt während der Belagerung Wiens durch die Türken, 1529</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Collection:</b> Kunstammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventory number:</b> MK 22571</p>
--	--

## Description

Die Stadt Wien wurde im Laufe der Türkenkriege zwischen dem Osmanischen Reich und dem christlichen Europa zweimal erfolglos belagert: 1529 und 1683. Während der ersten Einschließung vom 27. September bis zum 14. Oktober 1529 musste die Stadt Notgeld ausgeben, um v. a. die Söldner bezahlen zu können. Diese eckigen Münzen, genannt Klippen, wurden aus Tafelgeschirr oder liturgischen Geräten hergestellt. Das österreichische Wappen prangt auf der Vorderseite dieser Münze, die den Wert eines Kreuzers hatte. Die rückseitige Inschrift verweist auf den Herstellungsgrund: TVRCK BLEGERT WIEN 1529. Ursprünglich war die Klippe mit einer Öse versehen, so dass sie entweder an der Kleidung befestigt oder an einer Kette um den Hals getragen werden konnte.

[Lilian Groß]

## Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	H. 12 mm, B. 12 mm, G. 3,01 g

## Events

Created	When	1529
	Who	
	Where	Vienna

## Keywords

- Coat of arms
- Legal tender
- Notgeld
- Sammlung Guth von Sulz
- Siege

## Literature

- Markl, Moritz (1896): Die Münzen, Medaillen und Prägungen mit Namen und Titel Ferdinand I. Prag, Nr. 292